Hängebrücke Sigriswil – traumhafte Aussicht auf die Bergkette

Route: Oberhofen – Aeschlen ob Gunten – Sigriswil – Wiler – Merligen

Von Oberhofen, dem Winzerdorf, führt diese abwechslungsreiche Wanderung über die Panorama-Hängebrücke nach Sigriswil und schliesslich mit einem Abstecher ins Grön ins Palmendorf Merligen.

Von der Haltestelle Oberhofen, Wichterheer stehen erst einmal einige Höhenmeter auf Hartbelag durch das Dorf Oberhofen an. Am Rebbergweg vorbei geht der Weg auf der Strasse weiter um die nächste Kurve. In dieser hat es auf einer kleinen Anhöhe zwei Ruhebänke, von denen man bereits einen ersten grandiosen Ausblick auf die Region Thunersee hat. Der Wanderweg führt weiter über unzählige Treppenstufen hinauf zum Blooch. Dort befindet sich ein weiterer, nach dem fordernden Aufstieg höchst willkommener Rastplatz mit einer phänomenalen Aussicht auf die Gestaden des Thunersees, den Niesen und die Stockhornkette. Über den Stauffenpfad, einem Waldlehrpfad, geht es weiter: Unterwegs erfahren Interessierte, dass in diesem Wald neben Nussbäumen, Lärchen, Birken und Feldahorne ebenso Heckenrosen, Kreuzdorn, Hartriegel oder der gemeine Schneeball wachsen und gedeihen. Der lehrreiche Pfad endet beim Mannebächli-Platz, der gepflegte Waldweg führt indes weiter ins Erizbüel. Kurz vor dem eigentlichen Ortsteil laden wunderbar gelegene Ruhebänke mit einer phantastischen Aussicht zur Rast.

Vom beschaulichen Erizbüel geht es vorwiegend auf Hartbelag weiter via Oertli nach Aeschlen. Die hier beschriebene Wanderung führt beim Restaurant Panorama vorbei über die Panorama-Hängebrücke – der Besuch ist jedes Mal ein Erlebnis. Nicht schwindelfreie Wanderer, die dieses Abenteuer lieber meiden möchten, können bei der Carrosserie und Automalerei von Gunten in Aeschlen den linken Weg nach Sigriswil nehmen. Für diesen Umweg muss man rund 20 Minuten in Kauf nehmen, dafür ist fester Boden garantiert.

Von Sigriswil geht es weiter nach Endorf. Am Ende dieses Ortsteils ist Aufmerksamkeit gefragt. Die Wanderwegweiser locken nämlich mit einem direkten Fussmarsch hinab nach Merligen zur Bushaltestelle Kreuz. Statt also dem Weg nach Merligen weiter zu folgen, geht es Richtung Justistal/Grön hinauf durch den Wald über den Stillebach zum Gütsch und zum Grönbach. Das letzte Teilstück auf dem Grönweg hinab ins Palmendorf Merligen zum Ziel, der Haltestelle Merligen, Beatus, folgt weitgehend dem Bachverlauf.

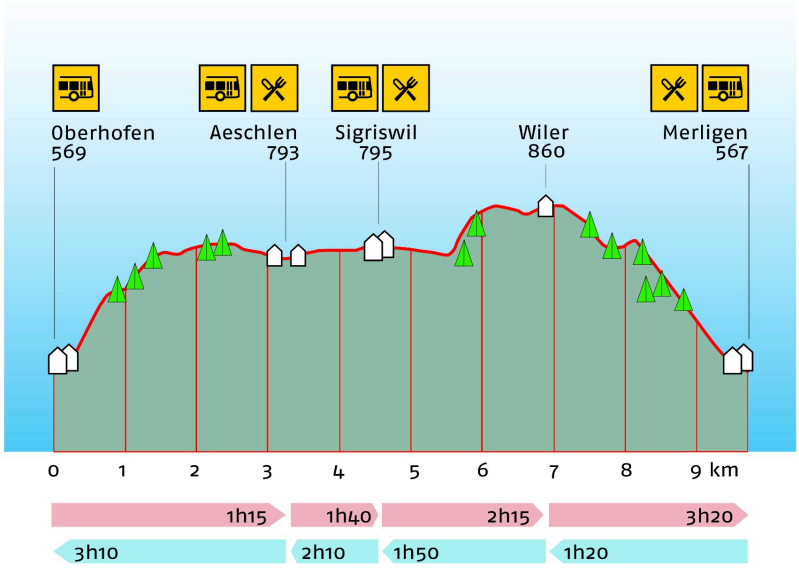
Wanderzeit hin	3 Stunden 20 Minuten
Wanderzeit zurück	3 Stunden 10 Minuten
Auf-/Abstieg	440 Meter/450 Meter
Weglänge	9.8 Kilometer
Schwierigkeitsgrad	mittel
Ideale Saison	Frühling, Sommer und Herbst

Anreise

21 bis Oberhofen, Wichterheer

Rückreise

21 ab Merligen, Beatus



STI Bus AG | Grabenstrasse 36 | Postfach | 3601 Thun
Tel. 033 225 13 13 | info@stibus.ch | stibus.ch